

Formulierte Verfassungsinitiative betreffend

„JA, freie Schulwahl für alle“

elternlobby schweiz
lobby parents suisse
lobby genitori svizzera
www.elternlobby.ch
Postfach, 8580 Amriswil

Die Stimmberechtigten der unten genannten Gemeinde, welche sich auf diesem Unterschriftenbogen eingetragen haben, reichen hiermit gestützt auf Artikel 26 der Kantonsverfassung Thurgau folgendes Volksbegehren ein:

Die Verfassung wird wie folgt ergänzt:

§ 71:

4. Die Erziehungsberechtigten können zwischen den einzelnen öffentlichen und den privaten Schulen wählen.

5. Der Unterricht an privaten Schulen in der Schweiz wird für Kantons-einwohner durch die staatlichen Schulträger entsprechend den Durchschnittskosten der staatlichen Schulen finanziert, sofern der Zugang ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkung gewährleistet ist.

Datum der Publikation im Amtsblatt:

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

Kurt Loehrer (Präsident), Sternheimstrasse 2, 8592 Uttwil; **Anita Gsell** (Sekretärin), Hauptstrasse 19, 8586 Engishofen; **Gabriela Badertscher**, Seeweingarten 13, 8592 Uttwil; **Sabina Bissegger**, Riet-hof, 9573 Littenheid; **Arthur Bosshart**, Nestlerstrasse 12, 8514 Bissegg; **Andreas Fischer**, Rooswies 8, 8586 Erlen; **Peter Frattin**, Inseli, 8590 Romanshorn; **Johannes Gasser**, Schloss Glarisegg, 8266 Steckborn; **Edy Greuter**, Höhenweg 8, 8583 Sulgen; **Karin Huser Vetterli**, Mettlenstrasse 24, 8264 Eschenz; **Werner Messmer**, ob. Sonnenbergstrasse 6, 9214 Kradolf; **Andreas Niklaus**, Eggaldenstrasse 14, 8580 Amriswil; **Caroline Sauter**, Schlosshaldenstrasse 24, 8570 Weinfelden; **Dominik Sauter**, Schlosshaldenstrasse 24, 8570 Weinfelden; **Felix Schmid**, Sonnenhaldenweg 6, 8274 Täger-wilen; **Rolf Schönenberger**, Seestrasse 32, 8598 Bollighofen; **Luise Trautvetter**, Hauptstrasse 31, 8259 Kaltenbach; **Markus Vetterli**, Mettlenstrasse 24, 8264 Eschenz; **Andrea Vonlanthen**, Bahn-hofstrasse 65, 9320 Arbon; **Bernhard Wältli**, Dorfweise, 9306 Freidorf; **Willy Weibel**, Lohstrasse 31, 8362 Balterswil; **Daniel Wittwer**, Bahnweg 28, 8589 Sitterdorf

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterschreiben, die in derselben Gemeinde wohnen.

PLZ und
Gemeinde:

Name und Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	Jahrgang	Wohnadresse	eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
				Bestätigung der Gemeinde Die zuständige Amtsstelle bestätigt hiermit, dass die ____ Unterzeich-nenden in der oben genannten Gemeinde stimmberechtigt sind. Ort und Datum Unterschrift / Amtsstempel

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Das Unterschriftenformular kann leer kopiert, bestellt oder im Internet unter www.elternlobby.ch heruntergeladen werden.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen – auch nur eine Unterschrift ist willkommen – umgehend, jedoch spätestens bis zum 15. November 2008 – an die elternlobby.thurgau. Bitte richten Sie Ihre Fragen an thurgau@elternlobby.ch

UNO-Menschenrecht Artikel 26, Absatz 3:

„In erster Linie haben die Eltern das Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.“

Bildungsvielfalt und gleiche Bildungschancen für alle Kinder

Alle Kinder sollen **Zugang zu allen staatlich anerkannten Schulen** haben. Nur ein vielfältiges Bildungsangebot vermag den vielfältigen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Freie Schulwahl für alle Eltern

Alle Eltern sollen ungeachtet der eigenen finanziellen Mittel **unter den einzelnen Staatsschulen und nichtstaatlichen Schulen wählen** können, die den Bedürfnissen ihrer Kinder und ihrer Familie entsprechen. Die freie und bewusste Wahl führt zu **mehr Erziehungs- und Bildungsverantwortung**.

Gleich lange Spiesse für alle Schulen

Diejenigen Schulen, die alle Kinder ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkungen aufnehmen, sollen **dieselben finanziellen Mittel** erhalten.

Wettbewerb

Nachfrageorientierte Bildung und **pädagogischer Wettbewerb** führen zu **Innovation, Qualitätssteigerung** und zu einem **effizienteren Bildungswesen**.



**Darum:
JA, freie Schulwahl für alle!**

Geschäftsantwort

Nicht frankieren

elternlobby thurgau

Postfach

CH 8580 Amriswil